

# Datenschutz-Information für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare des kfd-Diözesanverband Münster e.V.

Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend kurz: „Online-Meetings“) auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit:

## 1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Verantwortlicher für Datenverarbeitung im Sinne des für die kfd, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist die

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands –

kfd Diözesanverband Münster e. V.

Schillerstr. 44 b

48155 Münster

Telefon 0251 / 495-741

E-Mail: [kfd@bistum-muenster.de](mailto:kfd@bistum-muenster.de)

Der/die aktuelle gesetzliche Vertreter\*in kann im Impressum auf [www.kfd-muenster.de](http://www.kfd-muenster.de) eingesehen werden.

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als Teilnehmer\*in eines Online-Meetings, von Telekonferenzen oder Webinaren im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

Alexander Gottwald, EMBA

Rechtsanwalt

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU)

Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Nevinghoff 30

48147 Münster

E-Mail-Adresse: [datenschutz@kfd-muenster.de](mailto:datenschutz@kfd-muenster.de)

## 2. Wer sind unsere Partner?

(1) Für unsere Online-Meetings setzen wir die folgende Partner ein:

a) **Zoom**

Zoom Video Communications, Inc., San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, , CA 95113, USA; Der Vertreter von Zoom in der EU hat seinen Sitz in Locatellikade 1 (Floor 2-5), 1076 AZ Amsterdam, Niederlande. Mit Zoom haben wir sowohl einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung als auch sogenannte EU-Standarddatenschutzklauseln abgeschlossen sowie als Rechenzentrumsregion die EU ausgewählt. Dieser sieht geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten bei Dienstleistern in Drittländern vor.

Weitere Informationen zum Datenschutz durch Zoom können Sie den folgenden Internetseiten entnehmen:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

[https://zoom.us/docs/doc/Zoom\\_GLOBAL\\_DPA.pdf](https://zoom.us/docs/doc/Zoom_GLOBAL_DPA.pdf)

<https://zoom.us/de-de/subprocessors.html>

b) **Microsoft Teams**

Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, USA, Washington 98052, USA bzw. ihr EU-Vertreter die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown Dublin 18, Ireland ein. Wir haben mit Microsoft einen von der Europäischen Union für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Drittländern bereitgestellten Datenschutzvertrag (Standard-Datenschutzklauseln) sowie einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen. Dieser sieht geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten bei Dienstleistern in Drittländern vor. Weitere Informationen zum Thema Garantien können Sie den folgenden Internetseiten entnehmen:

Informationen zum Datenschutz durch Microsoft können Sie den folgenden Internetseiten entnehmen:

[Themenseite mit FAQ und Kontaktmöglichkeiten von Microsoft](#)

<https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/microsoft-teams/security>

<https://privacy.microsoft.com/de-DE/privacystatement#mainnoticetoendusersmodule>  
[Standard-Datenschutzklauseln](#)

<https://www.microsoft.com/licensing/docs/view/Microsoft-Products-and-Services-Data-Protection-Addendum-DPA>

- (2) Bei der Durchführung von Online-Meetings können wir nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports über

das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

### 3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

(1) Bei der Teilnahme an Online-Meetings werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer/zur Benutzerin:** Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (wenn vorhanden),
- Abteilung/Gruppe/Region
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen:** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

(2) Die vorgenannten Daten werden zur Durchführung von Online Meetings genutzt. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen möchten, werden wir Ihnen dies vorab transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Gleiches bitten wir Sie zu tun, sofern Sie ein Online-Meeting aufzeichnen möchten. Die Tatsache, dass eine Aufzeichnung stattfindet, wird allen Teilnehmer in Microsoft Teams angezeigt.

(3) Sofern zur Protokollierung der Ergebnisse eines Online-Meetings erforderlich, werden wir die Texteingaben protokollieren. Im Falle von Web-Seminaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Web-Seminaren die gestellten Fragen der Teilnehmer weiterverarbeiten.

- (4) Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Beschäftigten der kfd ist § 53 KDG Rechtsgrundlage. Sollten im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei Durchführung von „Online-Meetings“ sein, so ist § 6 Abs. 1 lit. g) KDG die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.
- (5) Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Abs. 1 lit. c) KDG, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für vorvertragliche Verhältnisse, wie z.B. die Vertragsanbahnung.
- (6) Sollte keine (vor-)vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. g) KDG. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.

#### **4. An wen geben wir Ihre Daten weiter?**

- (1) Die Inhalte aus Online-Meetings stehen allen Teilnehmer\*innen zur Verfügung und werden von unseren oben genannten Partnern verarbeitet.
- (2) Im Übrigen behandeln wir Ihre Daten selbstverständlich vertraulich und übermitteln sie grundsätzlich nicht an Dritte.
- (3) Bitte beachten Sie, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Mitgliedern, Interessenten oder Dritten (z. B. über geplante Aktionen, über erfolgreiche Veranstaltungsformate etc.) zu kommunizieren und damit zur Weitergabe vorgesehen sind.

#### **5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Soweit kein Erfordernis zur Speicherung Ihrer Daten besteht, etwa im Fall einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, sobald sie für den Zweck, zu dem wir sie erhoben haben, nicht mehr erforderlich sind, werden Ihre Daten gelöscht. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgt die Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflichten.

#### **6. Ihre Rechte**

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
  - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
  - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
  - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
  - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- **Recht auf Widerruf:** Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- **Recht auf Widerspruch:** Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen



Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Dortmund  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Telefon 0231 1389 85-0  
E-Mail: info@kdsz.de

## **7. Änderungen dieser Datenschutz-Information**

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Juni 23